




Zur frommen Erinnerung im Gebete
an
Peter Blasznig,
Bauer am Schmieder in Hopfgarten, Iseltal,
welcher, am 15. August 1839 geboren,
nach geduldig ertragener Krankheit,
versehen mit den heiligen Sterbsakra-
menten, am 24. Juni 1915 selig im
Herrn verschied. — R. I. P.
Du ruhest in Gott, geliebtes Leben,
Du goldgetreues Vaterherz,
Dein Mitgefühl, dein edles Streben
bleibt unvergesslich allerwärts.
So ruhe nun, du Lebensmüder,
Von deiner Erdenwallfahrt aus,
Bis uns vereint dereinstens wieder
Die Liebe dort im Vaterhaus.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
Bilder der Buchdruckerei Tyrofia, Brünn, 150615

Peter Blasznig
*15.08.1839 †24.06.1915

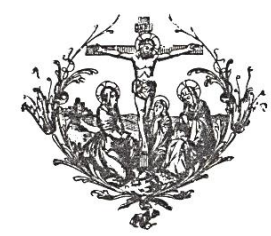
Bete
für die zwei Geschwister Blasznig beim Schmieder
zu Plon, Kuratie Hopfgarten, Deferegggen:
1. für den wohlgeehrten Jüngling
Mathias Blasznig
Lehrer in Hopfgarten,
welcher am 11. Februar 1851 geboren, nach stägiger Krank-
heit und Empfang der hl. Sterbsakramente am 4. November
1879 ganz ergeben in Gottes hl. Willen gestorben ist.
2. für die wohlgeehrte Jungfrau
Theresia Blasznig,
welche am 2. Juni 1841 geboren, nach stägiger Krankheit
und Empfang der hl. Sterbsakramente am 12. November
1879 gottselig verschieden ist.
Sie ruhen im Frieden!
„Selig sind die Toden, die im Herrn sterben. Von nun an
sollen sie ruhen von ihren Mähen; denn ihre Werke folgen
ihnen nach.“ Offenb. 14, 13.
O Jesus, sanftmützig und demützig von Herzen,
mache mein Herz wie Dein Herz!
(Jedesmal 300 Tage Ablaß. Pius IX. 1869.)
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!
(300 Tage Ablaß.)
Druck J. Wohlgenoth, Bozen

Mathias Blasznig **Theresia Blasznig**
*11.02.1851 †04.11.1879 *02.06.1841 †12.11.1879




Zur frommen Erinnerung im Gebete
für die Jungfrau
Brigitta Blasznig
am Innerschmieder in Hopfgarten,
welche, am 10. Juni 1844 geboren,
nach kurzer Krankheit, gestärkt mit den
hl. Sterbsakramenten, am 6. September
1902 gottergeben im Herrn verschied.
R. I. P.
„O Jungfrauschaft, unvergänglicher Schatz,
unverwelklicher Kranz Tempel Gottes Wohnung
des hl. Geistes, köstliche Perle, Leben der Engel,
Krone der Heiligen!“ Hl. Athanasius.
„Seid rein und ohne Tadel auf den Tag
Christi.“ Phil. 4. 10.
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!
300 Tage Ablaß.
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
300 Tage Ablaß.
Bilder u. Druck der Preisvereinsdruckerei, Brünn.

Brigitta Blasznig
*10.06.1844 †06.09.1902



Zur frommen Erinnerung im Gebete
für die Jungfrau
Anna Blasznig,
am Schmieder in Hopfgarten, Iseltal,
welche, am 12. Dezember 1845 ge-
boren, nach kurzer Krankheit, gestärkt
mit den heil. Sterbsakramenten, am
8. Juni 1907 selig im Herrn verschied.
R. I. P.
Selig alle, die im Herrn entschliefen,
Selig, Jungfrau, bist auch du!
Engel brachten dir den Kranz und riefen
Und du gingst ein in Gottes Ruh'.
Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser!
(Ablaß von 7 Jahren und 7 Quadrant.)
Bilder und Druck der Preisvereinsdruckerei, Brünn.


Anna Blasznig
*12.12.1845 †08.06.1907



Christliche Erinnerung im Gebete
für
Johann Blasznig,
Bauer am Schmieder in Hopfgarten
in Deferegggen,
welcher, am 5. Juni 1873 geboren, nach
langem, geduldig ertragenem Leiden und
gestärkt mit den hl. Sterbsakramenten, tief-
betrauert von der ganzen Gemeinde, am 3.
September 1920 sanft im Herrn entschlief.
R. I. P.
Es stehen am Grabe die Deinen,
Das Herz von Kummer schwer,
Die Gattin und die Kinder weinen,
Weil der Vater ist nicht mehr.
Guter Gatte und Vater, um're Tränen
Sind die Blumen auf dein Grab,
Auf're Wünsche, um're Sehnen,
Geh'n zu deiner Gruft hinab.
Doch der Trost ist uns im tiefen Weh,
Dass wir freudig dich einst wiederseh'n.
Treue Gattin, hemme deine Schmerzen,
Geliebte Kinder, weinet nicht,
Hat uns auch zu früh der bitt're Tod
geschieden,
Der Liebe Band doch niemals bricht.
Liebe Gattin, Kinder, Mutter
und Geschwister, lebet wohl,
Es gibt ein Wiedersehen freudenvoll.
**Barmherzigster Jesus, gib ihm die
ewige Ruhe!**
Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.


Johann Blasznig
*05.06.1873 †03.09.1920

Christliche Erinnerung im Gebete
für
Johann Blasznig,
Bauer am Schmieder in Hopfgarten
in Deferegggen,
welcher, am 5. Juni 1873 geboren, nach
langem, geduldig ertragenem Leiden und
gestärkt mit den hl. Sterbsakramenten, tief-
betrauert von der ganzen Gemeinde, am 3.
September 1920 sanft im Herrn entschlief.
R. I. P.
Es stehen am Grabe die Deinen,
Das Herz von Kummer schwer,
Die Gattin und die Kinder weinen,
Weil der Vater ist nicht mehr.
Guter Gatte und Vater, um're Tränen
Sind die Blumen auf dein Grab,
Auf're Wünsche, um're Sehnen,
Geh'n zu deiner Gruft hinab.
Doch der Trost ist uns im tiefen Weh,
Dass wir freudig dich einst wiederseh'n.
Treue Gattin, hemme deine Schmerzen,
Geliebte Kinder, weinet nicht,
Hat uns auch zu früh der bitt're Tod
geschieden,
Der Liebe Band doch niemals bricht.
Liebe Gattin, Kinder, Mutter
und Geschwister, lebet wohl,
Es gibt ein Wiedersehen freudenvoll.
**Barmherzigster Jesus, gib ihm die
ewige Ruhe!**
Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.



Christliche Erinnerung im Gebete
an unsere liebe Mutter u. Großmutter,
Frau
Filomena Blasznig
Schmieder in Hopfgarten i. D.
welche nach kurzem Leiden, versehen
mit den hl. Sterbsakramenten, am
17. Dezember 1963 in ihrem 89. Lebens-
jahre selig im Herrn verschied.
Sie ruhe in Gottes Frieden!
Ein frommes Mutterherz hat
ausgeschlagen,
Des Grabes kühle Erde deckt es zu,
O, ruhe aus von allem Leid und
Plagen,
Gott gebe, Mutter, dir die ewige
Ruh!
O, bitt, für deine Teuren auch
hienieden,
Die trauernd jetzt an deinem Grabe
steh'n,
Dass, wenn wir auch für kurze Zeit
geschieden,
Uns dort im Himmel freudig
wiederseh'n.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablaß)
Druck: Mahl, Lienz

Filomena Blasznig (Greener)
*13.09.1877 †17.12.1965



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an die brave Chorsängerin, Jungfrau
Maria Blasznig
am Schmieder in Hopfgarten, Deferegggen,
welche am 26. März 1875 geboren, nach länge-
rem, geduldig ertragenem Leiden, gestärkt mit
den hl. Sterbsakramenten, am 22. August 1919
gottergeben verschied.
R. I. P.
Der Jungfrau stilles Leben
Ist Arbeit und Gebet,
Der Jungfrau heilig Streben
Zu Gott, zum Himmel geht.
Drum siehst du sie nicht beben
In ihrer letzten Stund':
„Kommt Jesus, kommt mein Leben!“
Ruft sie mit Herz und Mund.
Ich will preisen den Namen Gottes mit
Gesang und Ihn verherrlichen im Liebe, das
wird dem Herrn gefallen; denn Du o Gott hast
mich's gelehrt von meiner Jugend an.“
Barmherzigster Jesus, gib ihr die ewige Ruhe!
(7 Jahre und 7 Quadranten Ablaß.)

Maria Blasznig
*26.03.1875 †22.08.1919

Christliche Erinnerung im Gebete
an die wohlgeachtete Frau
Theresia Blasznig,
vulgo Schmieder in Hopfgarten i. Def.,
welche nach längerem, schweren Leiden, versehen
mit den hl. Sterbsakramenten, am 12. April 1922
in ihrem 86. Lebensjahre selig im Herrn entschlief.
Sie ruhe im Frieden!
Nur kurz war unser Eheglück,
Drum lieber Gatte, lebe wohl,
Zerrissen ist das schöne Band,
Gott rief mich ab aus diesem Land,
Wo doch nichts ewig dauern kann.
Zieh meinen Tod dich nicht betrüben,
Bald werden wir uns wiederseh'n,
Gott wird indessen dir und dem Kinde
Als Helfer treu zur Seite steh'n.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablaß.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablaß.)
Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.

Theresia Blasznig
*20.08.1886 †12.04.1922

Christliche Erinnerung im Gebete
an unsere liebe Mutter u. Großmutter,
Frau
Filomena Blasznig
Schmieder in Hopfgarten i. D.
welche nach kurzem Leiden, versehen
mit den hl. Sterbsakramenten, am
17. Dezember 1963 in ihrem 89. Lebens-
jahre selig im Herrn verschied.
Sie ruhe in Gottes Frieden!
Ein frommes Mutterherz hat
ausgeschlagen,
Des Grabes kühle Erde deckt es zu,
O, ruhe aus von allem Leid und
Plagen,
Gott gebe, Mutter, dir die ewige
Ruh!
O, bitt, für deine Teuren auch
hienieden,
Die trauernd jetzt an deinem Grabe
steh'n,
Dass, wenn wir auch für kurze Zeit
geschieden,
Uns dort im Himmel freudig
wiederseh'n.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablaß)
Druck: Mahl, Lienz



Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele unserer lieben Mutter,
der wohlgeachteten Frau

Anna Blaßnig
Altbäuerin am Oberegg
in Hopfgarten

welche geboren am 12. Jänner 1877, nach
langem, schwerem Leiden, versehen mit den
heil. Sterbesakramenten, am 15. April 1954
selig im Herrn verschied.

Ruh' nun aus von deinem Leiden,
Du liebes, teures Mutterherz,
Bitter war uns zwar dein Scheiden,
Doch du gingst ja himmelwärts.
Segnest täglich noch die Deinen,
Wie du auf Erden hast getan,
Bis wir fröhlich uns vereinen,
Dort, wo uns nichts mehr trennen kann.

Druck: Mähl, Leng



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an

Mathias Blaßnig
Bauer am Unterraut in Hopfgarten, Pfeltal,
welcher, am 21. Jänner 1881 geboren, auf No. 419
(Galizien) am 3. Mai 1915 fürs Vaterland ge-
fallen ist. — R. I. P.

Um meinem Kaiser, dem Vaterland,
Dem Herrgott die Treu' zu bewahren,
Zerriß unsrer Liebe junges Band.
Das ein Weib und fünf Kinder mir waren.
Und nun, da die Fremde zum Grab mir
sollt' werden,
Da Gottes Wille so bald sollt' gescheh'n,
Da hilft nur der Trost uns, ihr Lieben auf
Erden:
Im Himmel dort gibt es ein Wiederseh'n!
Und wenn ich nicht mehr komm' Abschied
nehmen,
So denket recht oft im Gebete mein.
Wollt' euch nicht zu sehr um den Vater grämen,
Die schönste Lieb soll' ein Gebet für ihn sein —
Indessen will ich zum lieben Gott seh'n —
Daß wir uns im Himmel wiederseh'n!
Barmherziger Jesus, gib ihm die ewige Ruhe!



Gedenket im Gebete
an die Seele unserer guten Mutter, Frau

Armella Blaßnig
langjähriges Mitglied des Kirchenchores
Hopfgarten

geboren am 5. September 1883
gestorben am 10. März 1972

Wer so sein Leben zugebracht
Wie diese Mutter hier auf Erden,
Der wird auch in der Grabesnacht
Vom ewigen Licht erleuchtet werden.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablaß)

Anna Blaßnig, verheh. Blaßnig (Oberegg)


*12.01.1877 †15.04.1954

Mathias Blaßnig (Unterraut)


*21.01.1881 †03.05.1915

Armella Blaßnig (Unteregg)

*05.09.1883 †10.03.1972



Gottes Wille ist geschehn,
Unser Trost ist Wiederseh'n.



Christliche Erinnerung im Gebete
an meinen lieben Gatten, unseren guten Vater,
Groß- und Schwiegervater,
Herrn

JOHANN BLASSNIG
vlg. Schmieder

welcher, geboren am 6. Oktober 1910, nach
langem, schwerem, mit großer Geduld ertra-
genem Leiden, versehen mit den hl. Sterbe-
sakramenten, am 16. April 1979 selig im Herrn
verschied.

Er ruhe in Frieden!

Ruh aus von deinen Leiden,
Liebes, treues Vaterherz!
Bitter fällt uns zwar das Scheiden,
Doch du zogst ja himmelwärts!
Hast viel Mühen und Beschwerden
Ausgestanden hier auf Erden;
Warst besorgt um uns, o Vater du!
Gott gebe dir die ewige Ruh'!

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Gedenket
im
Gebete
der Frau

Theresia Blaßnig
vom Schmieder, Hopfgarten.

Sie war geboren am 25. Mai 1910, nach
sechsjähriger Ehe und nach einer schweren,
mit Geduld ertragener Krankheit, starb sie
gottergeben, öfters gestärkt mit den heiligen
Sakramenten, am 12. Juni 1940.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Wie ist das Scheiden, ach, so schwer,
Wie wird das Haus so öd und leer,
Wie weint sich Aug' und Herz so wund
Bei einer Mutter Sterbestund.
Das treueförmige Herz, zu früh der Tod
uns brach,
D'rum meinen wir ihr heiße Tränen nach.
Ihr Kinder, Gatte, kommet her zu meinem
füllen Grab,
Denkt, wie ich euch stets so treu geliebet hab',
Lebt immer fromm und betet oft, für mich
in Herzenshülle,
Das ist's, was Gott von euch verlangt, dies
ist auch mein letzter Wille.

Druck: Mähl, Photo: Dina Mariner, Leng.



Christliche Erinnerung im Gebete
an Frau

Emerenzia Blaßnig
vlg. Schmieder

geb. am 18. Feber 1915
gest. am 28. Dezember 1993

Ruh nun aus von deinem Leiden,
du liebes, treues Mutterherz,
bitter war uns zwar dein Scheiden,
doch du gingst ja himmelwärts.
Segnest täglich noch die Deinen,
wie du auf Erden hast getan,
bis wir fröhlich uns vereinen,
dort, wo uns nichts mehr trennen kann.

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Sie ruhe in Gottes Frieden!

Johann Blaßnig

*06.10.1910 †16.04.1979



Theresia Blaßnig (Unterauen)

*25.05.1910 †12.06.1940

2. Frau: Emerenzia Blassnig (Drindern)

*18.02.1915 †28.12.1993



Gebetsandenken
an die liebe Gattin und Mutter von vier kleinen Kindern

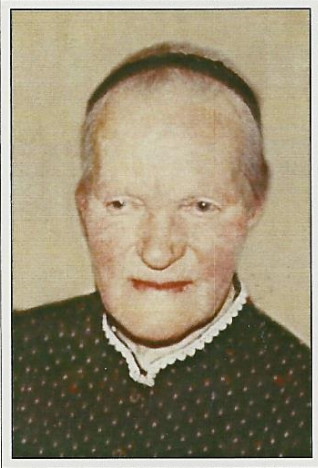
Anna Blaßnig
Schmiedestochter, Bäuerin an der Aue in Hopfgarten i. Def.

Sie war geboren am 6. September 1906 und gab ihr Leben Gott hin in der Klinik in Innsbruck. Das Sterblich an ihr war, wurde in der Heimat beigelegt.

Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
Die uns voll Liebe hat gesenkt,
Derstümpft die Erd' die beste Habe,
Von Gottes Güte uns geschenkt.
Der Glaub' jedoch zeigt ew'ges Leben,
Die Hoffnung schauet himmelwärts
Und weinend spricht die Lieb' ergeben:
„Ruh' aus, du irenes Mutterherz!“

Alles für dich, heiligstes Herz Jesu!
300 Tage.

Mutter der Liebe, der Schmerzen und der Barmherzigkeit: Bitte für uns!
300 Tage.



+

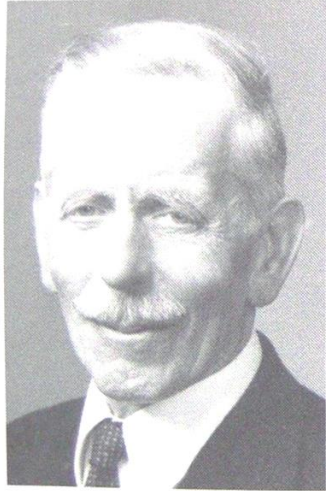
In lieber Erinnerung
an
Frau

Christine Feldner
geb. Blaßnig

geb. am 7. Mai 1909
gest. am 9. April 2004

—

Der Herr behüte dich,
wenn du fortgehst und wiederkommst,
von nun an bis in Ewigkeit.
(Ps. 121,8)



+

Christliche Erinnerung
an Herrn

Michael Feldner
vlg. Schmieder
in Hopfgarten i. Def.

geb. am 30. 7. 1904
gest. am 14. 12. 1992

Nun ruhen Deine guten Hände,
die stets gesorgt für unser Wohl,
die tätig waren bis ans Ende,
nun ruht Dein Herz, so liebevoll.

Die Wege des Herrn
sind Barmherzigkeit und Gnade.

Anna Blaßnig, verehel. Blaßnig (Unterauen)
*06.09.1906 †27.09.1943

Christine Blaßnig
*07.05.1909 †09.04.2004



Michael Feldner (Elsen)
*30.07.1904 †14.12.1992